

Auch beim Hobby geht's meistens nur um Blech

Die Brass-Band Sachsen gibt morgen ein Konzert in Erdmannsdorf. Mit dabei ist Christian Sellien. Der Kfz-Ingenieur war einst im Bläserkreis Flöha aktiv.

VON DIRK TRAUTMANN

ERDMANNSDORF – Wie bekommt man einen Vizeeuropameister nach Erdmannsdorf? „Durch Fragen und den richtigen Zeitpunkt. Klaus Hiller, der Leiter des Erdmannsdorfer Posaunchors, ist ein Fan von uns und hat einfach angefragt. Da wir sowieso in der Region sind, weil wir ein Probenwochenende in Frankenberg verbringen und die Fahrt zum Konzert nicht weit ist, kam uns die Anfrage sehr gelegen“, sagt Christi-

an Sellien. Besucher des Galakonzerts dürfen sich auf eine Darbietung der Extraklasse freuen. Denn mit der Brass-Band kommt die europäische Spitze nach Erdmannsdorf.

Die Brass-Band Sachsen erreichte in der Challenge Section (B-Section) bei den European Brass Band Championships im vergangenen Jahr in Freiburg den zweiten Rang, nur einen halben Punkt hinter der Gewin-

ner-Band aus Italien. Zudem wurde Flügelhornist Christopher Passet auch noch mit dem Solisten-Preis ausgezeichnet. Dass damit fast das Ende der Fahnenstange erreicht ist, sieht Christian Sellien nicht. „Es ist immer Luft nach oben, zumal wir bisher in der zweiten Kategorie gestartet sind“, sagt der 34-Jährige.

Die Brass-Band Sachsen setzt sich aus Hobbymusikern zusammen, die

alle auf allerhöchstem Niveau musizieren. „Das ist auch unser Anspruch. Wir machen das als Hobby, aber auf ganz hoher Ebene“, sagt Christian Sellien, von Beruf Kfz-Ingenieur. Er war zunächst im Bläserkreis Flöha. Zur Brassband kam er durch eine Anfrage. Er hatte im Jugendblasorchester gespielt, mit 27 Jahren ist dort Schluss, also musiziert er in der Brass-Band Sachsen. Er

spielt Trompete, Flügelhorn, in der Brass-Band Kornett und beherrscht auch die Piccolotrompete.

Das Konzert in Erdmannsdorf kommt den Musikern wie gerufen, stehen doch die nächsten ganz großen Aufgaben an. „Ende April sind in Lille die European Brass Band Championships, eine Woche später stehen die deutschen Meisterschaften an. Da kommt es uns sehr gelegen, wenn wir unser Programm präsentieren können.“ Unter anderem wird wohl das Pflichtstück „Black Out“ zu hören sein, dazu der Wahltitel „Red Priest“ die Filmmusik aus dem Schlachtenepos „Gettysburg“ und der britische Konzertmarsch „Knight Templar“. „Was wir spielen werden, bestimmt aber unser Dirigent Eoin Tonner, ihm möchte ich nicht vorgreifen“, sagt Sellien.

DAS KONZERT beginnt **morgen, 16 Uhr** in der Erdmannsdorfer Kirche.



Die Brass-Band Sachsen mit Christian Sellien (2. v. r.) gehört zu den besten Europas.

FOTO: BRASS-BAND SACHSEN